



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

Felbiger, Johann Ignaz von

Münster in Westphalen, 1789

Die siebente Lection. Vom sechsten Glaubensartikel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

stehung Jesu Christi von den Todten, zu der unverweslichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbschaft, welche im Himmel für euch aufbehalten wird e].

L e h r e n.

Gleichwie Christus von den Todten auferstanden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln f]. Wenn ihr mit Christo auferstanden seyd, so suchet was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der rechten Hand Gottes g]. Seyd dessen gesinnet, was droben ist, nicht dessen, was auf Erden ist.

Die siebente Lektion.

Vom sechsten Glaubensartikel.

Aufgefahren in den Himmel, sitzet zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vaters.

Nachdem unser Heiland von den Todten auferstanden, und den Jüngern vielmal erschienen war, so (1 fuhr er, (2 am vierzigsten Tage nach seiner Auferstehung, in ihrer Gegenwart und in ihrem Angesichte, (3 auf dem Oelberge in den Himmel; (4 er fuhr mit Leib und Seele in den Himmel, nicht aus fremder Macht, sondern (5 aus eigener Kraft, und (6 er er-

M 4

öfnete

e] 1 Petr. 1, 3, 4. f] Röm. 6, 4. g] Coloss. 3, 12.

1) Wohin ist Christus nach seiner Auferstehung gekommen? 2) Wann ist Christus in den Himmel gefahren? 3) Wo fuhr Christus in den Himmel? 4) Fuhr auch sein Leib in den Himmel? 5) Fuhr er aus eigener, oder aus einer fremden Macht in den Himmel? 6) Was bewirkte er durch seine Himmelfahrt?

öfnete den Himmel, der bis dahin den Menschen verschlossen gewesen war; er fuhr hinauf (7 von den gerechten Seelen des alten Testaments begleitet; er fuhr in den Himmel, und verließ (8 leiblicher und sichtbarer Weise die Jünger, bey denen er doch geistlicher und unsichtbarer Weise bis an das Ende der Welt zu bleiben versprochen hat, indem er ihnen (9 mit seinen Verdiensten, Genugthuungen, Gnade und Beystand immer gegenwärtig ist: er fuhr in den Himmel, (10 uns den Tröster, den heiligen Geist, von daher zu senden a]; er fuhr in den Himmel, (11 auf daß er igt vor dem Angesichte Gottes für uns erscheine b], und unser Fürsprecher bey dem Vater sey c]; er fuhr in den Himmel, um uns allda einen Ort zu bereiten d]. (13 Dieß alles soll unsern Glauben erwecken, unsere Hofnung ermuntern, unsere Liebe entzünden, und unser Herz in den Himmel erheben, wo unser Schatz, Christus Jesus, ist.

Er ist in den Himmel gefahren, allwo (14 er sitzt zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vaters; das heißt: (15 Er besißet die höchste Macht und Herrlichkeit im Himmel und auf Erden, über alle geschaffene Dinge (16 nicht nur als Gott, sondern auch als Mensch.

Lehren.

a] Joh. 16.

c] 1 Joh. 2, 1.

b] Hebr. 9, 24.

d] Joh. 14, 2.

7) Von wem ward er dahin begleitet? 8) Wie verließ Christus seine Jünger, da er in den Himmel fuhr? 9) Wie ist Christus noch bey uns geistlicher Weise? 10) Was hat uns die Himmelfahrt Christi genüzet? 11) Was hat sie uns noch mehr genüzet? 12) Was noch mehr? 13) Was soll dieß alles in uns wirken? 14) Wo ist Christus im Himmel? 15) Was heißt dieses? 16) Besißt er die höchste Macht als Gott?

L e h r e n.

Nachdem Christus unser Heiland und Haupt in den Himmel gefahren ist, so lasset uns, die wir seine Glieder sind, und durch ihn aus Gott geböhren worden, uns als Bürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes ansehen e]! Lasset uns für Fremdlinge und Gäste auf Erden bekennen f]. Lasset uns zu erkennen geben, daß wir das Vaterland suchen g]! Lasset uns nach dem himmlischen Vaterlande verlangen h]! und lassen wir unsern Wandel im Himmel seyn i]!

Die achte Lection.

Vom siebenten Glaubensartikel.

Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten.

Jesus Christus ist (1 nicht nur unser Erlöser und unser Fürsprecher, sondern auch unser Richter. (2 Er, (der Vater,) hat ihm Macht gegeben, das Gericht zu halten, darum, daß er des Menschen Sohn ist a]. Er (Christus) hat uns befohlen, dem Volke zu predigen, und zu bezeugen, daß er derjenige ist, der von Gott verordnet ist zum Richter der Lebendigen und der Todten b]. Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhle Christi, auf daß

M 5. ein

e] Epbes. 2, 9. f] Hebr. 11, 13. g] ibid. v. 14.

h] ibid. v. 16. i] Phil. 3, 20.

a] Joh. 5, 27. b] Gesch. 10, 42.

1) Was ist Jesus Christus in Ansehung unser? 2) Beweis, daß Jesus Christus unser Richter ist.